

Ausgabe 1.2022

Š AKTUELL

Das Kundenmagazin
der Kreissparkasse Tübingen





Liebe Leserin, lieber Leser,

die Ausgabe, die Sie in Händen halten, war bereits fertiggestellt, als am 24. Februar russische Truppen in die Ukraine einmarschierten. Wir sind tief betroffen über diesen brutalen Angriffskrieg mitten in Europa. Unsere Gedanken sind bei den Menschen in der Ukraine, die unfassbares Leid ertragen müssen. Wir unterstützen die von der EU und der Weltgemeinschaft beschlossenen Sanktionen uneingeschränkt. Noch ist nicht absehbar, zu welchen Folgen Putins Krieg führt. Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage. Falls Sie Fragen haben, wie es nun für Ihre Finanzen weitergeht, können Sie sich selbstverständlich an Ihren Berater wenden.

So schwer es auch fällt, wollen wir in dieser Ausgabe den Blick auf Positives lenken. Europa und die westlichen Demokratien sind in dieser Krise zusammengestanden, wie wir es uns vor wenigen Wochen noch nicht hätten vorstellen können. Auch in der Pandemie zeichnen sich Erleichterungen ab und in der Kreissparkasse Tübingen gibt es Vieles, was uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt. Beispielsweise werden wir den Weg in eine klimafreundlichere und nachhaltige Zukunft weiter konsequent gehen. In diesem **♿Aktuell** erfahren Sie, wie wir das tun werden.

Lesen Sie außerdem die Erfolgsgeschichten unserer Kunden: die Loretto Klinik in Tübingen und die Baisinger Biermanufaktur. Und auch die ganz persönlichen Erfolgsgeschichten des besten Gesellen im Kreis und unserer Auszubildenden Sophie Kübler. Sie ist die

Jahrgangsbeste in ihrem Studienfach. Stolz sind wir auch auf das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein Beispiel stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

Auf unser wieder umfangreicheres Veranstaltungsprogramm weisen wir besonders hin, unter anderem mit Lesungen und Gesprächsrunden bekannter Schauspieler (Ulrich Tukur, Edgar Selge) und der Tübinger Notärztin und Pandemiebeauftragten Lisa Federle. Sie feiert Buchpremiere mit ihrem autobiographischen Sachbuch „Auf krummen Wegen geradeaus“. Nicht zu vergessen, die hervorragenden Musikveranstaltungen, darunter auch ein Benefizkonzert.

Viel Freude beim Lesen!

Dr. Christoph Gögler

Hans Lamparter

Herausgeber

Kreissparkasse Tübingen
Mühlbacherstraße 2
72072 Tübingen
Telefon: 07071 205-0
E-Mail: info@ksk-tuebingen.de
www.ksk-tuebingen.de

Redaktion

Markus Scherer (Leitung)
Sabrina de Sousa Faria
Mylena Baumann
Birgit Midinet
Rainer Imm (Impuls)

Bildnachweise

Adobe Stock – Titel, Seite 3, 4, 5, 7, 9, 10, 11, 26
Andreas Hornöf – Seite 19
Cäcilia Oswald – Seite 12
Christian Kaufmann – Seite 18, 23
Fany Fazii – Seite 4, 7, 14, 15
Foto Keidel – Seite 2, 11, 12
Mumpi Kuenster – Seite 18, 22
Muriel Liebmann – Seite 18, 24
Stephan Pick – Seite 18
Ulrich Metz – Seite 17
Yvonne M. Berardi – Seite 18, 23

Gestaltung und Druck

Kreissparkasse Tübingen, Sabrina de Sousa Faria
Gulde Druck Tübingen

Hausbank

Vorsicht vor Betrügern	4
Auslandsgeschäft	6
Wechsel in der Unternehmenssteuerung	8

Menschen

Ehrenamt beim Deutschen Roten Kreuz	9
-------------------------------------	---

Nachhaltigkeit

Die Selbstverpflichtung der Kreissparkasse	10
Spende für die Flutopfer, Jahrgangsbeste	12
Mobile Kinder-Kultur-Arbeit	13

Mittelstand

Baisinger BierManufaktur	14
Beste Beratung zu Fördermitteln	15
Der beste Geselle im Landkreis	16
Loretto Klinik Tübingen	17

Veranstaltungen

Veranstaltungsübersicht	18
SPARKASSEN SUMMER OPEN	20
Veranstaltungen im Detail	22
Spendenwanderung	26

Preisrätsel

	27
--	----

VORSICHT!

GEMEINSAM GEGEN KRIMINELLE MACHENSCHAFTEN

Wenn Betrüger an das Geld ihrer Kunden wollen, zeigt Birgit Kost eine große Entschlossenheit: „Wir müssen dem unbedingt Einhalt gebieten. Die Menschen dürfen nicht um ihr mühsam Ersparnes gebracht werden.“

Der Filialdirektorin der Kreissparkasse Tübingen ist es eine Herzensangelegenheit, ihre Kunden vor ständig neuen Betrugsmaschen zu schützen.

Tatsächlich geraten immer öfter ältere Menschen ins Visier skrupelloser Verbrecher. „Deshalb müssen wir aufklären, beraten, informieren und vor allem wachsam sein“, sagt Birgit Kost. Mit Schulungen und regelmäßigen Informationen unterstützt die Kreissparkasse dabei ihre Mitarbeitende. Das große Filialnetz und die daraus folgende Kundennähe ist bei der Bekämpfung ein großer Vorteil. So wurde Kost stutzig, als eine ältere Dame in ihrer Filiale auf der Tübinger Wanne plötzlich eine hohe Summe abheben wollte. Sie hatte das vorher noch nie getan. Eingeschüchtert von den Betrügern gab sich die langjährige Kundin einsilbig. Kost blieb nur noch, eindringlich auf die Karte „Schützen Sie Ihr Geld!“ der Polizei hinzuweisen.

Schützen durch Aufklärung, Beratung und Information

Im Nachhinein stellte sich heraus, dass genau dieser Hinweis die ältere Dame zum Umdenken brachte. Fast wäre sie dem falschen Polizeibeamten auf den Leim gegangen, der sie mit Lügen gedrängt hatte, ihr Geld abzuheben, es in Sicherheit zu bringen und ihm zu übergeben. Aber eben nur fast, denn zuhause beantwortete die Kundin die vier Fragen auf



Ein Teil des Teams der Filialdirektion Hartmeyerstraße Tübingen, von links: Regine Sailer, Silke Klehr, Birgit Kost (Leiterin der Filialdirektion), Moritz Schmid

der Rückseite der Karte und entschloss sich, die Polizei doch anzurufen. Glücklicherweise gab es ein Happyend.

Egal, ob „falscher Polizist“, „angeblicher Bankmitarbeiter“ oder „betrügerische Mails“, es gilt, diesen Machenschaften einen Riegel vorzuschieben und wirksame Schutzmechanismen dagegen zu entwickeln. Die ausliegende Karte der Polizei hilft dabei genauso wie das Gespräch am Schalter und die umfassende Aufklärung über Betrugsmaschen und Gegenmaßnahmen.

Bitte schneiden Sie sich diese Fragen aus und hängen Sie sich zu Ihrem eigenen Schutz an Ihr Telefon.



Schützen Sie Ihr Geld!

Bitte beantworten Sie die Fragen auf der Rückseite, bevor Sie Geld oder Wertsachen weitergeben!

Vorsicht
Betrug!

- Wurden Sie angerufen?
- Sollen Sie das Geld noch heute übergeben?
- Hat sich der Anrufer als Angehöriger, Polizist, Notar o. ä. ausgegeben?
- Sollen Sie das Geld an eine Ihnen nicht bekannte Person übergeben?

Können Sie zwei oder mehr Fragen mit **JA** beantworten?
Wenden Sie sich an die Polizei. **Wählen Sie die 110!**



Die Karte „Schützen Sie Ihr Geld!“ der Polizei liegt auch bei allen Filialen der Kreissparkasse Tübingen aus.

NOCH MEHR KNOW-HOW FÜRS AUSLANDSGESCHÄFT

Die Kreissparkasse Tübingen hat sich für ihre Kundinnen und Kunden mit internationaler Ausrichtung neu aufgestellt. Seit 1. Januar 2022 ist sie Gesellschafterin der S-International Baden-Württemberg Nord GmbH & Co. KG (SIBWN). **⇒Aktuell hat beim Tübinger Team nachgefragt.**

Herr Richter, was waren die Überlegungen für diesen Schritt?

Die Globalisierung und damit die Bedeutung des internationalen Geschäfts werden immer wichtiger. Als Marktführerin im Landkreis Tübingen begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden aktiv im internationalen Geschäft. Aus diesem Grund haben wir uns neu aufgestellt und zukunftsfähig ausgerichtet. Damit stärken wir unsere Leistungsfähigkeit für unsere Gewerbe-, Firmen- und Unternehmenskunden.

Herr Kleinfelder, was sind die Vorteile?

Unsere bereits bisher gute und umfassende Betreuung wird nun um das Know-how eines großen Spezialistentteams ergänzt. So können wir unseren international aktiven Kundinnen und Kunden ein noch größeres Portfolio an Produkten und Leistungen zur Verfügung stellen, das wir als einzelnes Finanzinstitut gar nicht vorhalten könnten.

Frau Schmid, was bedeutet das genau?

Das Portfolio der SIBWN umfasst unter anderem Auslandszahlungsverkehr, Dokumentengeschäft, Zins- und Währungsmanagement, Auslands Garantien, Fremdwährungskredite, -konten und -anlagen sowie Außenhandelsfinanzierungen in vielfältiger Form. Über den sogenannten Country Desk können wir geeignete Partner im Ausland für unsere Kunden finden.

Frau Schmid-Galván, was bleibt gleich?

Nach wie vor bieten wir unseren Kundinnen und Kunden einen Dokumentenerstellungsservice an, der auch die Beglaubigung von Dokumenten beziehungsweise Unterschriften umfasst.



Herr Stotz, was ändert sich für die Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse Tübingen?

Für sie ist weiterhin die Kreissparkasse Vertragspartnerin, insofern ändert sich daran nichts. Auch die Beraterinnen und Berater vor Ort bleiben. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren aber darüber hinaus von einem neuen großen Leistungsspektrum sowie einer schlanken und professionellen Abwicklung.

S-International Baden-Württemberg Nord

Die SIBWN verantwortet das internationale Geschäft von 13 Sparkassen mit einer Bilanzsumme von knapp 84 Milliarden Euro. Mehr als 100 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Fachkompetenz im Auslandsgeschäft sowie im Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement sind bei der SIBWN tätig. Das Kompetenz-Center wurde 2016 von den Kreissparkassen Heilbronn und Ludwigsburg gegründet. Inzwischen zählen weitere Institute dazu: die Kreissparkassen Esslingen-Nürtingen, Heidenheim, Ostalb, Tübingen und Waiblingen sowie die Sparkassen Heidelberg, Hohenlohekreis, Neckartal-Odenwald, Rhein Neckar Nord, Schwäbisch Hall-Crailsheim und Tauberfranken.

Das Tübinger Team erreichen Sie unter:

franz.kleinfelder@sibwn.de
07141 9743-291, 0160 92521945

isabel.schmid@sibwn.de
07141 9743-282, 0151 62677752

simon.stotz@sibwn.de
07141 9743-294, 0151 21269557

Weitere Infos auf www.sibwn.de

Hier ein Blick auf das Tübinger Kernteam der SIBWN und die Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Tübingen: v. l. Steffen Haap (Abteilungsleiter Gewerbetunden), Katja Zajac, Hans Lamparter (Vorstandsmitglied), Verena Schaible, Damaris Leibßle, Heike Rudolph (SIBWN-Geschäftsführerin), Jochen Richter (stellvertretendes Vorstandsmitglied), Maria Schmid-Galván, Simon Stotz, Franz Kleinfelder, Guglielmo Falcone, Isabel Schmid



TANJA THIEKING FOLGT AUF KLAUS REIN

Nach 35 erfolgreichen Jahren bei der Kreissparkasse Tübingen wechselt Klaus Rein zur Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen. Dort übernimmt er einen Vorstandsposten. Ab 11. April folgt ihm Tanja Thieking als Leiterin Unternehmenssteuerung und Pressesprecherin. **„Aktuell hat sich mit beiden unterhalten.“**

Herr Rein, was werden Sie vermissen?

Da muss ich nicht lange nachdenken: die Menschen, die tollen Kolleginnen und Kollegen. Über so viele Jahre gab es unzählige schöne Erlebnisse, spannende Begegnungen und viel Zusammenhalt und Spaß, beruflich aber auch privat. Das wird mir immer im Gedächtnis bleiben.

Und was werden Sie im Gegenzug nicht vermissen?

Lange Meetings – die gab es aber glücklicherweise nicht allzu oft (lacht).

Eine Ihrer Aufgaben war die Planung der Geschäftsstrategie ...

In den 35 Jahren habe ich sehr viele Bereiche intensiv kennengelernt. Das Schöne an meiner Tätigkeit war die Möglichkeit, zu gestalten. Ich habe vier Vorstandsvorsitzende erlebt, die das Haus jeweils unterschiedlich prägten. Eins hatten alle gemeinsam: Sie haben Rahmenbedingungen geschaffen, in denen diese Gestaltung möglich war. Anspruchsvoll fand ich, umfassende Veränderungen vernünftig und im Konsens positiv umzusetzen.

Als Pressesprecher gab es ganz andere Herausforderungen ...

Meistens musste ich sehr kurzfristig reagieren, so dass nicht viel Zeit zum Nachdenken blieb. Mein Ziel war es, die Anfragen offen und verständlich zu beantworten. Die große Herausforderung dabei war, Aussagen so zu treffen, dass diese im Gesamtzusammenhang richtig eingeordnet werden konnten. Da die Themen doch häufig komplex sind, war das meist schon recht anspruchsvoll.

Im Stiftungsrat der Jugend- und Senioren-Stiftung waren Sie auch aktiv ...

Ja, die Kreissparkasse unterstützt sehr viele Projekte und Organisationen im Bereich des gesellschaftlichen Engagements. Es war mir stets eine Herzens-



angelegenheit, mich hier einzubringen. Ich habe das unglaublich gerne gemacht und viele beeindruckende Menschen kennengelernt, die mit bewundernswertem Engagement für unsere Gesellschaft aktiv sind. Man könnte zusammenfassend sagen, ich durfte bei meinen breit gefächerten Aufgaben sowohl Herz als auch Verstand einsetzen. Das hat mich immer sehr zufrieden gemacht.

Frau Thieking, Sie schnuppern bereits in Ihr neues Aufgabengebiet. Haben Sie das so erwartet?

Durch meine Tätigkeit in der Revision und zuvor bei der Verbandsrevision hatte ich eine Vorstellung davon, was mich erwartet. Aber natürlich war dies bisher eine „Draufsicht“ und jetzt geht es in die Details. Es wird mich mit Sicherheit die ein oder andere Überraschung erwarten (lacht).

Wo wollen Sie andere Schwerpunkte setzen?

Ich glaube, dass Klaus Rein die Abteilung gut aufgestellt hat und ich damit beste Voraussetzungen habe. Deswegen braucht es keine anderen Schwerpunkte, aber natürlich eine Weiterentwicklung. Neue Themen werden auch durch die Finanzaufsicht vorgegeben.

Was hat Sie an der neuen Stelle gereizt?

Ich wollte gerne eine neue Perspektive einnehmen. Auch wenn meine bisherige und die neue Abteilung ähnliche Leitbilder haben, werden sicherlich Aufgaben auf mich zukommen, mit denen ich nicht gerechnet habe. Aber gerade das macht es ja auch spannend.

IM EINSATZ FÜR DAS ROTE KREUZ UND DAS ROTE

Claudia Fridrich engagiert sich seit 30 Jahren ehrenamtlich beim Deutschen Roten Kreuz. Die Kreissparkasse Tübingen ist ihre Arbeitgeberin. Diese unterstützt sie, damit sie Ehrenamt und Arbeit unter einen Hut bringen kann.

Mit einem Schnuppertermin beim Jugendrotkreuz in Tübingen fing alles an. Im Juli 1991 besuchte die damals 10-Jährige zusammen mit einer Freundin den Verein. „Ich fand das spannend, wie man an die Erste-Hilfe-Maßnahmen herangeführt worden ist“, sagt Claudia Fridrich, die inzwischen selbst Erste-Hilfe-Kurse gibt. Seit 30 Jahren ist sie nun schon dabei. Vielleicht mag das auch daran liegen, dass die damals geschlossenen Freundschaften immer noch bestehen und Ehemann und Familie ihr Engagement unterstützen.

Die Erste-Hilfe-Schulungen für Privatpersonen und Feuerwehrleute gibt Claudia Fridrich vor allem an Wochenenden, aber auch mal nachmittags unter der Woche. „Das geht gut, weil die Kreissparkasse hinter meinem Ehrenamt steht und ich mir die Arbeitszeit flexibel einteilen kann. Da ich im Backoffice tätig bin, ist es für mich natürlich einfacher als für jemanden

mit Kundenkontakt, einen halben oder ganzen Tag frei zu nehmen“, ergänzt Claudia Fridrich. Aber auch mit den Kolleginnen und Kollegen im Team bekommt sie die Zeit für die ehrenamtlichen Einsätze freigeschaufelt. „Das kriegen wir eigentlich immer abgestimmt, keiner ist sauer. Auch nicht, wenn ich zu Notfalleinsätzen muss. Meine Arbeitszeit lege ich dann einfach drumherum.“



Erste-Hilfe-Trainerin, Teamleiterin und psychologische Ersthelferin

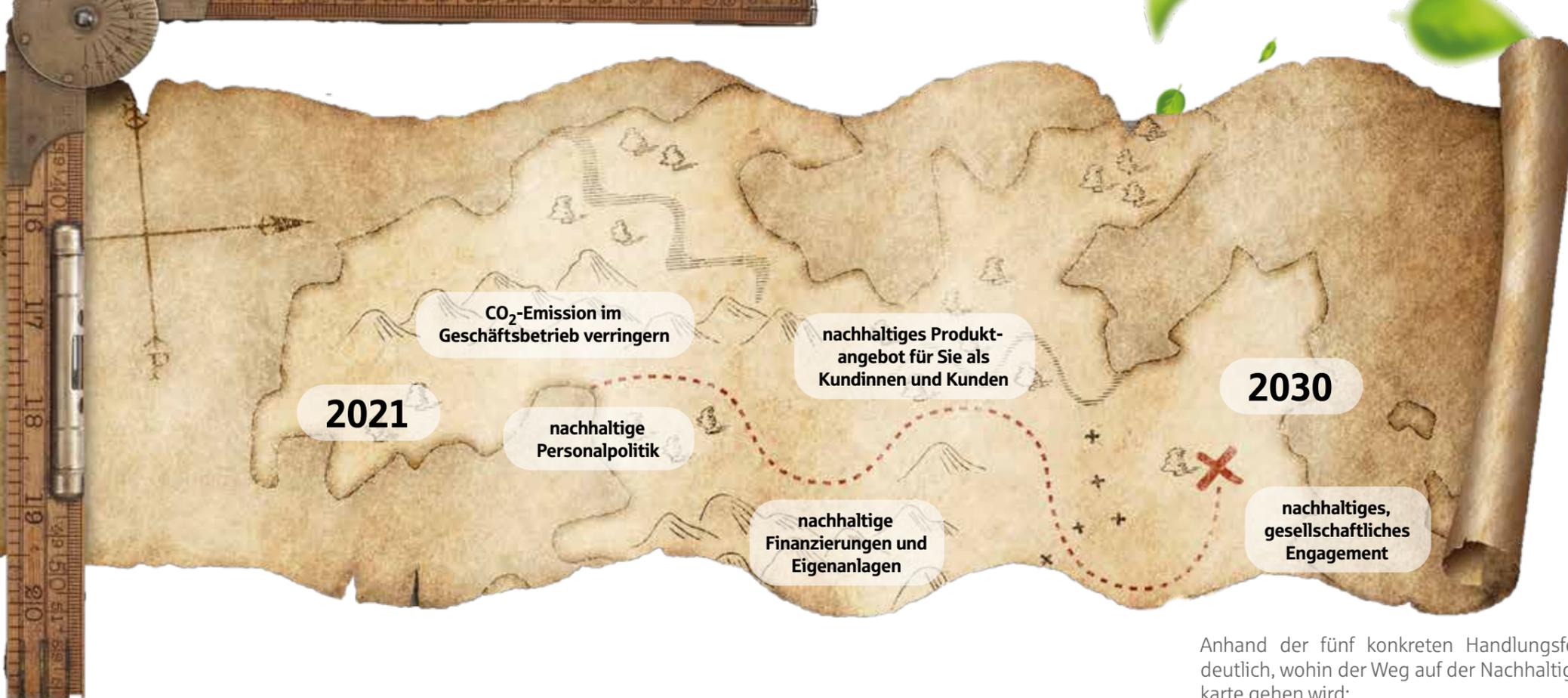
Die Bildungszeit von fünf Tagen, die ihr die Kreissparkasse zur Verfügung stellt, hat sie im vergangenen Jahr dafür genutzt, eine Weiterbildung im Bereich der Notfallnachsorge für Betroffene zu absolvieren. Diese Ausbildung ist eine Ergänzung zu der bereits absolvierten Ausbildung „Nachsorge für Einsatzkräfte“, also Hilfe für die Helfer. „Ich kümmere mich nun auch um Betroffene nach belastenden Ereignissen“, sagt Claudia Fridrich, die in diesem Bereich großen



Bedarf gesehen hat. Typisch für die engagierte, junge Frau, leitet sie nun das Einsatzkräfte-Nachsorgeteam im Landkreis Tübingen zusammen mit einem Kameraden, der die Feuerwehr und die Notfallseelsorge vertritt.

Claudia Fridrich freut sich, dass ihr Wissen aus dem Ehrenamt bei der Kreissparkasse geschätzt wird: „Ich darf seit Jahren die Kreissparkassen-Ersthelfer schulen und so das Know-how aus meinem Ehrenamt einbringen.“ Jetzt will sie noch mehr zurückgeben: Als psychologische Ersthelferin bei ihrem Arbeitgeber, beispielsweise wenn es zu Konflikten mit Kunden und Kundinnen in den Filialen kommt oder es belastende Situationen am Arbeitsplatz gibt. Auch darauf freue sie sich, wenn sie ein offenes Ohr schenken kann.





2021

2030

CO₂-Emission im Geschäftsbetrieb verringern

nachhaltiges Produktangebot für Sie als Kundinnen und Kunden

nachhaltige Personalpolitik

nachhaltige Finanzierungen und Eigenanlagen

nachhaltiges, gesellschaftliches Engagement

- 2 Das zweite Handlungsfeld sieht vor, dass Finanzierungen und Eigenanlagen umfassend auf Nachhaltigkeit ausgerichtet werden.
- 3 Der dritte Aspekt bezieht sich auf Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse. Sie sollen gezielt auf dem Weg zum klimaneutralen Wirtschaften im Banking unterstützt werden. Mit dem eigenen – 2021 neu aufgelegten – Nachhaltigkeitsfonds hat die Kreissparkasse Tübingen auch hier bereits ein starkes Zeichen gesetzt.
- 4 Im vierten Handlungsfeld geht es darum, bei Mitarbeitenden und Führungskräften das Bewusstsein für Klimaschutz und Nachhaltigkeit dauerhaft zu schärfen.
- 5 Der fünfte Aspekt schließlich bezieht sich auf Fördermaßnahmen und Kooperationen. Hier hat die Kreissparkasse Tübingen eine lange Tradition, nachhaltige Projekte in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur und Bildung im Landkreis zu unterstützen. Auch Projekte im Bereich Umwelt werden durch Spenden und Sponsoring unterstützt. So fördert die Kreissparkasse Tübingen seit mehr als 14 Jahren zum Beispiel die Agentur für Klimaschutz finanziell. In den kommenden Jahren soll der Fokus noch stärker auf Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsthemen ausgerichtet werden.

Anhand der fünf konkreten Handlungsfelder wird deutlich, wohin der Weg auf der Nachhaltigkeitslandkarte gehen wird:

- 1 Der erste Aspekt betrifft den Geschäftsbetrieb des Kreditinstituts. Die Selbstverpflichtung des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes sieht vor, dass die unterzeichnenden Sparkassen bis zum Jahr 2035 klimaneutral werden. Die Kreissparkasse Tübingen hat sich freiwillig ein noch ambitionierteres Ziel gesetzt: Man will mehr tun und bis spätestens 2030 klimaneutral werden. In diese Kategorie fallen unterschiedlichste Anstrengungen von der Nutzung der Photovoltaikanlagen über den Bezug von Ökostrom bis hin zu Dienst-E-Bikes.

DIE SELBSTVERPFLICHTUNG DER KREISSPARKASSE

MEHR TUN UND EINEN KONKRETEN WEG FÜR EINE KLIMAFREUNDLICHE UND NACHHALTIGE ZUKUNFT GEHEN

Einiges ist schon realisiert und kann bereits seine Wirkung entfalten: Photovoltaikanlagen auf dem Sparkassen Carré in Tübingen, auf den Filialen am Lustnauer Tor, Tübingen und in der Rotenburger Poststraße. Dazu ein eigener Nachhaltigkeitsfonds sowie ein erster zertifizierter Eco-Anlageberater. Und das ist erst der Anfang.

Ende 2020 hat die Kreissparkasse Tübingen die Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften unterschrieben. Damit sagt man zu, einen Beitrag zum Pariser Klimaabkommen und den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN zu leisten. Die Selbstverpflichtung geht somit Hand in Hand mit der Geschäftsstrategie der Kreissparkasse Tübingen, die sich darin verpflichtet, Verantwortung für die Region zu übernehmen.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sparkassen Carrés in Tübingen



Die Reise der Kreissparkasse Tübingen auf dem Nachhaltigkeitspfad hat also schon begonnen. Klar ist allen Beteiligten aber auch, dass es bis 2030 und darüber hinaus noch sehr viele weitere Aufgaben zu bewältigen gilt. In den nächsten Ausgaben von **aktuell** möchten wir Sie auf dem Laufenden halten, wo genau sich die Kreissparkasse Tübingen auf ihrem Weg in eine klimafreundliche und nachhaltige Zukunft befindet.

1.000 EURO FÜR FLUTOPFER

SOLIDARITÄT AUS DEM STEINLACHTAL MIT DEN MENSCHEN IM AHR TAL

Das Team der Filialdirektion Mössingen hat die Opfer in den Hochwassergebieten mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützt.

„Angesichts der verheerenden Flutkatastrophe haben wir beschlossen, diese Summe an die Menschen im Hochwassergebiet zu spenden. Eigentlich werden mit dem Geld aus unserem Teamkässe Ausflüge finanziert, aber das ist ja aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich“, berichtet Tobias Krüger, Leiter der Filialdirektion Mössingen. Um das Geld möglichst direkt zu spenden, hat er sich an Eberhard Bazlen, Erster Vorsitzender des DRK Ortsvereins Mössingen-Ofterdingen, gewandt. Dieser nahm den Spendenscheck stellvertretend für die DRK-Kreis-



Tobias Krüger, Leiter der Filialdirektion Mössingen (links) mit Eberhard Bazlen, Erster Vorsitzender des DRK Ortsvereins Mössingen-Ofterdingen

verbände Ahrweiler, Bitburg-Prüm und Rhein-Erft entgegen. „Ich war selbst mit einer Einsatzgruppe im Hochwassergebiet und weiß, dass jede Hilfe dankbar angenommen wird. Das ist immer noch wichtig, denn mittlerweile geraten die Flutopfer in Vergessenheit.“

JAHRGANGSBESTE IM DUALEN STUDIUM



SOPHIE KÜBLER SCHREIBT IHRE PERSÖNLICHE ERFOLGSGESCHICHTE

„Mach Deine Ausbildung zu einer erfolgreichen Story“, so eine der Überschriften in der Informationsbroschüre zur Ausbildung bei der Kreissparkasse Tübingen. Genau das hat Sophie Kübler getan.

Nachdem sie sich vor drei Jahren für das Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heilbronn entschieden hatte, konnte sie ihr Studium im Oktober 2021 als Jahrgangsbeste unter 388 Kommilitonen abschließen. Der Studiengang BWL-Dienstleistungsmanagement Consulting & Sales mit dem Schwerpunkt Finanzberatung war genau ihr Ding. Der regelmäßige Wechsel von Theorie- und Praxisphasen spielte der sympathischen und energiegeladenen jungen Frau in die Karten.

„Stillstand ist überhaupt nicht meins“, sagt die 24-Jährige, die drei Musikinstrumente spielt und regelmäßig Sport treibt. Und obwohl sie sich im Moment in der Personalabteilung der Kreissparkasse sehr wohl fühlt, plant sie schon ihre weiteren Ausbildungsschritte. „Vielleicht mache ich den Master in diesem Bereich.“ Egal, für was sie sich entscheidet, sie hat jetzt schon die Rückendeckung ihrer Arbeitgeberin. Die Kreissparkasse Tübingen wird sie auch dabei unterstützen und sie in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung weiter fördern.

EIN BIENENVOLK FÜR DIE MOBILE KINDER-KULTUR-ARBEIT

SEIT MAI 2021 SUMMEN MEHR ALS 30.000 BIENEN DURCH DEN GARTEN DER BEGEGNUNG IN ROTTENBURG

Wie viele Bienen gibt es auf der Erde? Warum sind sie so wichtig für uns Menschen? Und wie viel Honig produziert eigentlich eine einzelne Biene im Laufe ihres Lebens?

Die kleinen Imkerinnen und Imker der Mobilien Kinder-Kultur-Arbeit (MOKKA) in Rottenburg haben viele Fragen zu ihren geflügelten Paten. Im Mai 2021 ist mit Hilfe von Oliver Hauck (BEE-RO) ein Bienenvolk in den Garten der Begegnung in Rottenburg gezogen.



Ca. 30.000 Bienen beherbergt das Bienenvolk

Seit dem Einzug der Bienen trifft sich eine Gruppe aus sechs Kindern alle zwei Wochen mit Oliver Hauck im Garten der Begegnung. „Am Anfang hatten die Kinder noch ein bisschen Angst vor den Bienen, haben mit den Armen gefuchelt, wenn eine angefliegen kam. Nach ein paar Wochen haben sie aber Vertrauen gefasst und im Sommer die Bienen sogar auf ihren nackten Armen herumkrabbeln lassen“, erklärt Catrin Kläger. Vor Ort kümmern sich die Kinder gemeinsam mit Oliver Hauck um die Bienen, sodass sie in diesem Jahr schon ihren ersten eigenen Honig in den Händen halten konnten.

Das Projekt ist ein voller Erfolg geworden. „Wir erleben durch die Pandemie eine große Antriebslosigkeit bei den Kindern. Aber wenn es gemeinsam mit Herrn Hauck zu den Bienen geht, sind die Kinder Feuer und Flamme.“, so Catrin Kläger. Die Begeisterung hat auch nicht nachgelassen seit die Bienen Ende September in die Winterruhe gegangen sind. Seitdem kommt Oliver Hauck regelmäßig zu den Kindern in die Räume von MOKKA, um mit ihnen die Bienen und ihr Tun theoretisch zu studieren.

Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und finanziert sich aus Spenden. Wenn Sie die Bienenpatenschaft von MOKKA unterstützen möchten, dann besuchen Sie die Spendenplattform WirWunder der Kreissparkasse Tübingen:

www.wirwunder.de/projects/94098?wirwunder=238

Herr Hauck hatte Catrin Kläger, Geschäftsführerin von MOKKA, angesprochen und diese war gleich begeistert: „Wir wollten die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit stärker vermitteln. Bienen sind dafür natürlich die perfekten Lebewesen.“





DIE BAISINGER BIERMANUFAKTUR INVESTIERT IN QUALITÄT

Um für die Zukunft gerüstet zu sein, hat die Traditionsbrauerei Teufel eine neue Produktionsanlage gebaut. Sie erweitert damit ihre Produktpalette.

Das weltbeste helle Hefeweizen kommt aus Rotenburg-Baisingen. Tatsächlich wurde die Baisinger BierManufaktur in dieser Kategorie Weltmeister beim internationalen Wettbewerb „European Beer Star“, bei dem sich insgesamt 2.395 Biere aus 44 Ländern zur Wahl stellten. Auch das Kristallweizen konnte die Experten überzeugen. Insgesamt wurden die Baisinger Biere in den Jahren davor bereits fünfzehnmal ausgezeichnet. Die Brauerei hat schon immer auf Qualität gesetzt. Und sie wird auch in Zukunft den Fokus darauf legen. Nicht zuletzt deshalb hat sie sich für den Bau einer neuen modernen Produktionsanlage entschlossen. „Das ist die sprichwörtliche eierlegende Wollmilchsau“, sagt der Geschäftsführer Paul Teufel. „Wir können damit die Qualität der bisherigen Biere noch steigern und zusätzlich alkoholfreie Biere und Mischgetränke herstellen.“

Investieren, um gerüstet zu sein

Der 35-jährige Diplom-Braumeister und Wirtschaftsingenieur – er führt die Geschäfte in der zehnten Generation zusammen mit Vater Edmund und Onkel Paul – hat bei dieser Anlage neben der Flexibilität auch großen Wert auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gelegt. Mit ihr können die Teufels zudem die Produktpalette erweitern. „Allein in den letzten zwei Jahren

haben wir vier neue Sorten dazugewonnen, unter anderem das alkoholfreie Weizenbier und das Naturradler.“ Obwohl der Umsatz in der Pandemie um ein Drittel zurückgegangen ist, war es ihnen wichtig zu investieren, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Für die Finanzierung war die Kreissparkasse Tübingen als langjährige Hausbank immer an ihrer Seite. „Uns liegt das Wohl der Unternehmen im Kreis am Herzen und als regional agierendes Kreditinstitut ziehen wir am selben Strang, besonders wenn es um Qualität geht“, betont Hans Lamparter, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Tübingen.

Von links: Karl-Dietrich Baur (Unternehmenskundenberater der Kreissparkasse Tübingen), Edmund Teufel (Geschäftsführer der Baisinger BierManufaktur), Hans Lamparter (Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Tübingen), Jochen Richter (Abteilungsleiter Unternehmenskunden der Kreissparkasse Tübingen), Paul Teufel (Geschäftsführer der Baisinger BierManufaktur)



AUSZEICHNUNG FÜR BESTE BERATUNG ZU FÖRDERMITTELN

Die Kreissparkasse Tübingen ist für die erfolgreiche Vergabe von Förderkrediten im Jahr 2021 von der Landesbank Baden-Württemberg als „Premium-Partner Förderberatung“ ausgezeichnet worden. Die meisten Darlehen wurden für den Bereich Umwelt und Energie beantragt.

Die Kreissparkasse Tübingen gehört erneut zu den aktivsten Förderberatern im Land. Das bescheinigt ihr die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) durch die Auszeichnung „Premium-Partner Förderberatung“. Im zurückliegenden Jahr umfassten die ausgereichten Förderkredite an Kundinnen und Kunden ein Rekordvolumen von fast 239 Millionen Euro sowohl im gewerblichen als auch im privaten Kundengeschäft. Damit trägt die Kreissparkasse aktiv zur Förderung der heimischen Wirtschaft und des Wohnbaus bei, denn für den Mittelstand und die Privatkunden spielt die Beschaffung günstiger Finanzierungsmittel eine bedeutende Rolle. Die Kreissparkasse hat im wohnwirtschaftlichen Bereich rund 106 Millionen Euro bewilligt, im gewerblichen Kundengeschäft sogar rund 133 Millionen Euro.

Kreissparkasse holt Platz 1 mit 239 Millionen Euro an neu bewilligten Darlehen

Nach den Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau, Heilbronn und Pforzheim-Calw landete sie in Baden-Württemberg damit auf Platz vier. In Relation zur

Bilanzsumme gesehen, erreichte sie Platz 1. „Es war einfach eine super Beratung bei der Kreissparkasse Tübingen zum Nutzen und Vorteil der Kundinnen und Kunden. Die Tübinger sind da sehr, sehr stark unterwegs“, sagte Direktor Frank Wenz, Leiter des Förderkreditgeschäfts bei der LBBW, der Vorstandsmitglied Hans Lamparter und Abteilungsdirektor Steffen Haap die Urkunde überreichte.



Höchste Beratungsqualität und bester Service

„2021 war ein unglaubliches Jahr im Hinblick auf die Förderberatung. Unsere Mitarbeitenden haben Großartiges geleistet. Die erneute Auszeichnung bestätigt uns, dass wir in Sachen Fördermittel genau auf die Bedürfnisse des Mittelstandes

und der Menschen in der Region ausgerichtet sind“, freute sich Vorstandsmitglied Hans Lamparter über den tollen Einsatz der Kundenberaterinnen und Kundenberater der Kreissparkasse Tübingen. „Als Partner der lokalen Wirtschaft war und ist es uns wichtig, dass unsere Kunden unkompliziert und vor allem schnell Darlehen in dieser schwierigen Zeit erhalten“, erklärte Steffen Haap, Leiter der Abteilung Heilberufe, Freie Berufe und Gewerbekunden bei der Kreissparkasse Tübingen.

Mit dieser Leistung trägt die Kreissparkasse außerdem entscheidend zur Energiewende in der Region bei, denn von den bewilligten Förderkrediten im Jahr 2021 entfielen 77 Prozent auf den Bereich Umwelt und Energie.

Die Kreissparkasse Tübingen ist von der LBBW als aktiver Förderberater ausgezeichnet worden: Hans Lamparter, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Tübingen (links), erhält die Urkunde von Frank Wenz, Direktor Förderkreditgeschäft bei der LBBW (vorne rechts), umrahmt von Sascha Fürst, stellvertretender Vertriebsleiter Württemberg bei der LBBW (hinten links) und Steffen Haap, Abteilungsdirektor Heilberufe, Freie Berufe und Gewerbekunden bei der Kreissparkasse Tübingen (hinten rechts)



DER BESTE GESELLE IM LANDKREIS

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt. Erst dachte Maximilian Dold die Elektrizität sei kein geeignetes Berufsfeld für ihn, jetzt ist er der jahrgangsbeste Handwerksgehilfe im Kreis Tübingen.

Mathe und Physik waren nicht gerade die Lieblingsfächer des 21-jährigen Maximilian Dold im Tübinger Carlo-Schmid-Gymnasium. Beim Theorieteil der Gesellenprüfung waren sie dagegen Hauptbestandteil,

voltaik, Programmieren und um das digital gesteuerte Haus. „Ich lerne jeden Tag dazu und ich mag die Abwechslung“, sagt Dold.

In Sachen Zukunft ganz entspannt

Dabei war sein Weg nach dem Abitur noch gar nicht klar. Das Interesse habe wohl der Umbau des Hauses seiner Familie in Breitenholz ausgelöst, so Dold. Und nach dem Praktikum bei Elektro Dessecker in Entringen war klar, dass er dort diesen Beruf erlernen würde. Die Kreissparkasse Tübingen wünscht Maximilian weiterhin alles Gute und hat ihm das ausgelobte Preisgeld von 1.000 Euro als Scheck überreicht. „Als zukunftsorientiertes Kreditinstitut ist es uns ein besonderes Anliegen und eine große Freude den Nachwuchs in der Region zu unterstützen“, sagt Abteilungsdirektor Steffen Haap. Was Maximilian mit dem Preisgeld machen wird, weiß er noch nicht. Das liege erst einmal gut auf seinem Sparkonto. Auch in Sachen Zukunft ist er ganz entspannt. Meisterprüfung oder doch noch Studium? Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt.



Maximilian Dold bei der Scheckübergabe durch Steffen Haap, Abteilungsdirektor Gewerbetunden der Kreissparkasse Tübingen

auch der praktische Part war anspruchsvoll und herausfordernd. Maximilian meisterte beides ganz hervorragend. So gut, dass die Kreishandwerkerschaft Tübingen ihn Ende 2021 als den Gesellen mit der besten Abschlussprüfung ausgezeichnet hat. Als Elektroniker für Gebäudetechnik setzte er sich unter rund 150 Gesellen aller Fachrichtungen – vom Zimmermann bis zum Metzger – durch.

Maximilian Dold ist nach wie vor begeistert von seinem Beruf, auch und vor allem weil er herausfordernd und vielseitig ist. Klar geht es um Elektroinstallationen und Lichtschaltungen, es geht aber auch um Photo-

Sie sind noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz?

Mehr Infos zur Ausbildung bei der Kreissparkasse Tübingen finden Sie unter:

www.ksk-tuebingen.de/ausbildung



Von links: Frieder Rauscher, Hans Kornblum, Faraby Al-Shukur, Ulrich Weigold, Albrecht Frunder

DIE LORETTO KLINIK – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Das Jahr 2021 war für die Tübinger chirurgische Praxisklinik ein ganz besonderes. Sie konnte 20-jähriges Jubiläum feiern und sie bekam zwei neue Gesellschafter.

Eine moderne ganzheitliche Medizin mit einer Komplettversorgung auf verschiedenen Spezialgebieten anzubieten, das war die Hauptmotivation für die Gründung einer eigenen Klinik. Die drei Ärzte Albrecht Frunder, Hans Kornblum und Frieder Rauscher wagten 2001 den Schritt aus der gemeinsamen Praxis heraus. Obwohl die Rahmenbedingungen damals nicht sonderlich gut waren, haben sie es geschafft, die Loretto Klinik zu einer Institution mit Renommee zu machen. Dass die Erfolgsgeschichte mit jährlich rund 10.000 Patienten und 3.000 chirurgischen Eingriffen weitergeschrieben wird, dafür sorgen nicht nur zehn Chirurgen, drei Anästhesisten und 40 Mitarbeiter, sondern auch die neuen Gesellschafter, die die Klinik seit Mitte 2021 leiten. Das Führungsteam besteht aus dem früheren Oberarzt der Unfallchirurgie am Stuttgarter Marienhospital Faraby Al-Shukur, dem Allgemeinchirurgen Ulrich Weigold und dem Kinderchirurgen Albrecht Frunder, der vorher schon Gesellschafter war. Während der eine Gründer, Hans Kornblum, sich in den Ruhestand verabschiedet hat, arbeitet der andere, Frieder Rauscher, noch halbtags als angestellter Arzt.



Fester Bestandteil der medizinischen Versorgung

Nicht nur diesen Führungswechsel hat die Kreissparkasse Tübingen begleitet, sie ist seit vielen Jahren als Hausbank an der Seite der Klinik und teilt ihre Philosophie. „Genau wie bei der Loretto Klinik die Patienten mit ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt stehen, dreht sich auch bei uns alles um unsere Kunden und ihre Wünsche“, sagt Abteilungsdirektor Steffen Haap.

Tatsächlich werden in der Tübinger Südstadt Patienten als Gäste behandelt und nicht als Kranke verwaltet. Eine Zwei-Klassen-Medizin gibt es dort nicht. So unterscheidet sich die Loretto Klinik grundlegend von kommerziellen Betrieben in Krankenhauskonzernen und ist inzwischen fester Bestandteil der medizinischen Versorgung der Region mit einem Einzugsgebiet, das bis zum Bodensee und dem Schwarzwald reicht.

SO BUNT GEHT'S WEITER



Lisa Feller

Ich komm' jetzt öfter

Donnerstag, 24. März 2022



NATURALLY 7

20 Years-Tour 2022

Mittwoch, 30. März 2022



Cranko, Haydée – und ich, George Bailey

Buchpräsentation

Donnerstag, 31. März 2022



Ulrich Tukur liest Hermann Bausinger

Buchpräsentation

Donnerstag, 7. April 2022



Pawel Popolski

Nach der Strich und der Faden

Donnerstag, 28. April 2022



Auf krummen Wegen geradeaus

Buchpremiere mit Lisa Federle

Montag, 2. Mai 2022



AcaBellas

Stimmgewaltig, witzig und charmant

Samstag, 7. Mai 2022



Schoog im Dialog

Mit Schauspieler Edgar Selge

Mittwoch, 11. Mai 2022



**Landespolizeiorchester
Baden-Württemberg**

Benefizfrühjahrskonzert des Lions Club Tübingen

Mittwoch, 25. Mai 2022



One night with ABBA

Eine Produktion von Noble Composition

Samstag, 28. Mai 2022



Gayle Tufts

Wieder Da

Freitag, 3. Juni 2022



Schoog im Dialog

Mit Literaturkritiker Denis Scheck

Dienstag, 7. Juni 2022



SPARKASSEN SUMMER OPEN

SWR1 Pop & Poesie
Johannes Oerding

Freitag, 15. Juli 2022
Sonntag, 17. Juli 2022

Einlass:
18:00 Uhr
Beginn:
19:30 Uhr

Ort: Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbachackerstraße 2 Uhrzeit: Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

TICKETS www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
oder beim BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Telefon 07071 91360

DIE KREISSPARKASSE TÜBINGEN VERLOST:

3 x 2 Tickets für Pawel Popolski, 3 x 2 Tickets für AcaBellas, 3 x 2 Tickets für ABBA

Bitte senden Sie bis 01.04.2022 eine Postkarte oder E-Mail, als Stichwort die gewünschte Veranstaltung, an: Kreissparkasse Tübingen, Marktkommunikation, Mühlbachackerstraße 2, 72072 Tübingen oder mk@ksk-tuebingen.de
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Mitarbeitende der Kreissparkasse Tübingen und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt.

SPARKASSEN

SUMMER OPEN

TÜBINGEN | SPARKASSEN CARRÉ



NEUER
TERMIN

15.07 + 17.07.22

Sonntag,
17. Juli
2022



Nachdem das SPARKASSEN SUMMER OPEN in den Jahren 2020 und 2021 coronabedingt ausfallen musste, können sich die Musikfans der Region auf den kommenden Sommer und auf tolle musikalische Leckerbissen freuen.

An diesem Wochenende verwandelt SBEntertainment in Kooperation mit der Kreissparkasse Tübingen das Areal des Sparkassen Carrés in ein Open Air-Gelände. Beim SPARKASSEN SUMMER OPEN sorgen gefeierte Live Acts für mitreißende Konzerte unter freiem Himmel.

Den Auftakt macht am Freitag

SWR1 POP & POESIE

Mit dem neuen Programm „In The Air Tonight“ präsentieren Moderator Matthias Holtmann und sein Team aus Schauspielern und Musikern Perlen aus der Geschichte der Popmusik.

Hinter vielen Songtexten stecken poetische und lyrische Kleinode, spannende Geschichten oder schlicht witzige Erzählungen, die auf ihre Entdeckung warten. SWR1 Baden-Württemberg sucht diese Perlen der Popmusik, nimmt sich ihrer seit Jahren in der Reihe „SWR1 Pop & Poesie“ an und hat bis heute fast 200 der größten Hits aller Zeiten übersetzt. Neun Musiker, Sänger und Schauspieler entführen die Zuschauer über zwei Stunden in die faszinierende Welt

von Popmusik und Poesie. Im Mittelpunkt der Show steht ein Konzert, bei dem exzellente Musiker die ausgewählten Songs in ganz individuellen Versionen spielen – in der jeweiligen Originalsprache. Die deutschen Übersetzungen werden durch die Schauspieler harmonisch in die Inszenierung eingewoben und eindrucksvoll auf der Bühne dargeboten.

Einlass 18 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
Tickets: Sitzplatz Innenraum: 39,95 €
Tribüne 2: 37,95 €
Kunden der Kreissparkasse Tübingen bezahlen 3 € weniger pro Ticket



Freitag,
15. Juli
2022

Seitenbacher®

Am Sonntag begeistert der stimmungswaltige

JOHANNES OERDING

seine Fans.

Er ist aus der deutschsprachigen Musiklandschaft schlicht nicht mehr wegzudenken. Alle seiner bisherigen fünf Alben sind mit Edelmetall prämiert und seine Konzerte finden in immer größeren Hallen statt. Sein Album „Kreise“ und die gleichnamige Single wurden mit Platin und Gold ausgezeichnet. Mit der Veröffentlichung seines Albums „Konturen“ schlug er ein neues Kapitel seiner Erfolgsgeschichte auf und sicherte sich damit erstmals Platz 1 der offiziellen Deutschen Albumcharts. „An guten Tagen“ wurde umgehend zum riesen Radiohit und auch der Run auf die Tickets seiner umfassenden Tournee zum neuen Album ist so stark wie nie zuvor. „Konturen“ ist vielleicht die erste Platte von Johannes Oerding, die für ihn nicht einfach ein guter Grund ist, auf Tour zu gehen. Er will, dass diese dreizehn Songs wirklich gehört werden – Oerding liebt nichts mehr, als live auf der Bühne zu stehen und zusammen mit seiner Band das Publikum mitzureißen.

Lassen Sie sich diese Tübinger Open Air-Highlights auf keinen Fall entgehen und sichern Sie sich schnell Ihre Tickets.

Einlass 18 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
Tickets: Stehplätze Innenraum: 53,90 €
Stehplätze: 49,90 €, Tribünenplätze: 59,90 €
Kunden der Kreissparkasse Tübingen bezahlen 5 € weniger pro Ticket

DIE KREISSPARKASSE TÜBINGEN VERLOST:

3 x 2 Tickets für SWR1 Pop & Poesie (Tribüne)
3 x 2 Tickets für Johannes Oerding (Stehplatz)

Bitte senden Sie bis 01.04.2022 eine Postkarte oder E-Mail, als Stichwort die gewünschte Veranstaltung, an: Kreissparkasse Tübingen, Marktkommunikation, Mühlbachackerstraße 2, 72072 Tübingen oder mk@ksk-tuebingen.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Mitarbeitende der Kreissparkasse Tübingen und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt.

NATURALLY 7



20 YEARS-TOUR 2022

Naturally 7 erzeugt den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band – und das vollkommen ohne Instrumente.

Die sieben Männer singen zwar A-Capella, sind aber mit vielen anderen Gruppen dieses Genres nicht vergleichbar, denn nur wenige erreichen einen so vollkommenen Sound. Mal ist es R'n'B, Soul oder Hip-Hop, mal Gospel, Pop oder auch Rock. Mit spielerischer Perfektion und absolut beeindruckender musikalischer und zwischenmenschlicher Harmonie beschert Naturally 7 seinem Publikum immer wieder unvergessliche Erlebnisse. Zusätzlich zu ihrem musikalischen Können sind die sieben Vocal-Artisten auch großartige Entertainer. Ihre Präsenz auf der Bühne verzaubert alle Besucher.

Wer das miterlebt, kann nur beipflichten, dass es sich hier um ein „Sieben-Stimmen-Weltwunder“ (Die Welt) handelt oder, wie es Michael Jackson-Produzent Quincy Jones ausdrückte: „Naturally 7 ist die beste A-Capella-Band aller Zeiten.“

Die musikalischen Partnerschaften reichen von Coldplay, Quincy Jones, Herbie Hancock, Queen, Xavier Naidoo, Sarah Connor, Helene Fischer, Phil Collins, Diana Ross bis zu Michael Bublé.

Mittwoch, 30. März 2022
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbachackerstraße 2
Tickets: 45,20 €, ermäßigte Tickets: 40,20 €

CRANKO, HAYDÉE – UND ICH, GEORGE BAILEY



**BUCHPRÄSENTATION MIT
SUSANNE WIEDMANN UND
GEORGE BAILEY**

Das weltberühmte Stuttgarter Ballett, höchste Kunst und Leichtigkeit auf der Bühne, anstrengender Alltag im Ballettsaal: Über 40 Jahre begleitete George Bailey als Pianist und Korrepetitor das Training sowie die Proben der Tänzerinnen und Tänzer. Mit seinem Klavierspiel

rettete er sie durch lange, harte Tage. Mit Herz und Hingabe schuf er eine einzigartige Atmosphäre, statt Klassik spielte er lieber Jazz.

1972 hatte ihn der legendäre John Cranko in seine Kompanie geholt, Bailey wurde zu ihrem Liebling. Weltbekannte Choreographen wie John Neumeier und Maurice Béjart wollten nur mit ihm als Pianisten

arbeiten. Seine Ausstrahlung und sein schauspielerisches Talent brachten sie dazu, ihm eigene Rollen zu schaffen.

Susanne Wiedmann, seit 2005 Redakteurin des Schwäbischen Tagblatts in Tübingen, hat sein interessantes Leben aufgeschrieben. Im Gespräch mit George Bailey stellt sie das Buch vor. Der Pianist begleitet den Abend musikalisch.

Donnerstag, 31. März 2022
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sparkassen Carré Tübingen,
Mühlbachackerstraße 2
Tickets: 12 €, ermäßigte Tickets: 9 €

Osiander im Carré:

ULRICH TUKUR LIEST HERMANN BAUSINGER



Erzählen ist eine Kunst, die allen Menschen geschenkt ist. Dieser Umgang mit der Sprache ist laut Hermann Bausinger das, was uns zum Menschen macht. Der im November 2021 verstorbene Kulturwissenschaftler widmete der Erzählkunst sein letztes Buch.

„Vom Erzählen. Poesie des Alltags“ ist zugleich ein leidenschaftliches Plädoyer und ein großes Lesevergnügen. „Es ist einfach eine Verbeugung vor einem großen Wissenschaftler, der seine Disziplin humorvoll und mit einer leisen, schönen Selbstironie durchführt“, sagt Ulrich Tukur zum Hörbuch, das er zusammen mit dem Musiker Dizzy Krusch aufnahm.

Hermann Bausinger, 1926 in Aalen geboren, leitete viele Jahre lang das Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft an der Universität Tübingen. In zahlreichen Publikationen beschäftigte er

sich mit dem Thema Erzählen. Mit diesem posthum erschienenen Buch schließt sich 70 Jahre nach seiner Dissertation über „Lebendiges Erzählen“ zugleich ein „Erzählkreis“.

Ulrich Tukur, 1957 geboren, ist nicht nur einer der bekanntesten und renommiertesten deutschen Schauspieler und ein leidenschaftlicher Musiker, sondern hat auch als Schriftsteller großen Erfolg.

Donnerstag, 7. April 2022
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbachackerstraße 2
Tickets: 15 €, ermäßigte Tickets: 12 €

AUF KRUMMEN WEGEN GERADEAUS

BUCHPREMIERE MIT LISA FEDERLE

Das autobiographische Sachbuch einer starken Frau. Handeln, um zu helfen, das ist ihr Lebensmotto.

Lisa Federle, 1961 in Tübingen geboren, arbeitet dort seit 2001 als Notfallmedizinerin und seit 2004 als leitende Notärztin. 2015 entwickelte sie eine „rollende Arztpraxis“ zur medizinischen Versorgung von Flüchtlingen. Während der Coronapandemie wurde die rollende Arztpraxis zur mobilen Teststelle. Damit leistete Lisa Federle den entscheidenden Beitrag zum Tübingen Modell.

2020 erhielt sie das Bundesverdienstkreuz, 2021 gründete sie mit Jan Josef Liefers und Michael Antwerpes die Initiative #BewegtEuch, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen sportliche Aktivitäten zu ermöglichen.

Nun erzählt Lisa Federle ihre Lebensgeschichte, von der Kindheit in einem sittenstrengen, protestantischen Elternhaus bis zu ihrem sozialen Engagement für Flüchtlinge, Obdachlose, Unfallopfer und Kinder. Zu Gast ist der Schauspieler Jan Josef Liefers.

Moderation: Bernadette Schoog
Der Erlös aus den Ticketeinnahmen geht an die Initiative #BewegtEuch.

Montag, 2. Mai 2022
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbachackerstraße 2
Tickets: 15 €, ermäßigte Tickets: 10 €



TICKETS www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
oder beim BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Telefon 07071 91360

SCHOOG IM DIALOG

ZU GAST IST EDGAR SELGE

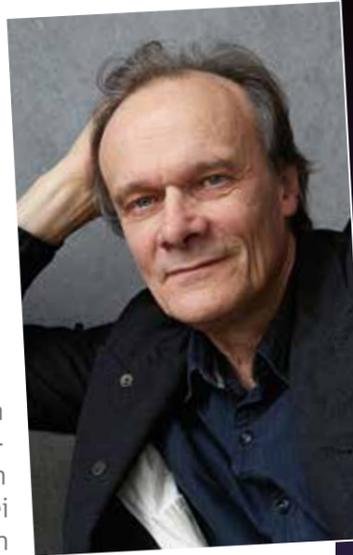
Edgar Selge ist einer der ganz großen Schauspieler in unserem Land, sowohl auf allen wichtigen Theaterbühnen als auch im Kino und im Fernsehen. Legendär seine Darstellung des einarmigen Kommissars Tauber im früheren Münchner „Polizeiruf“ oder sein dreistündiger Monolog des Houellebecq-Romans „Unterwerfung“ im Theater und im Fernsehen.

Eigentlich hatte Edgar Selge neben Geschichte und Philosophie klassisches Klavier in Wien studiert, doch die Schauspielerei bestimmte irgendwann unabänderlich sein Leben. Aufgewachsen ist Selge als vierter von fünf Söhnen eines Gefängnisdirektors im westfälischen Herford. Eine Kindheit und Jugend, die von klassischer Musik einerseits geprägt war, aber andererseits genauso intensiv die Risse und Abgründe der bürgerlichen Fassade seines Elternhauses zu spüren bekam.

Selges hochgelobter erster Roman „Hast Du uns endlich gefunden“ ist ganz aus der Perspektive des damals Zwölfjährigen geschrieben und zeigt uns einen Jungen, der alles sieht und doch abseits bleibt.

Bei „Schoog im Dialog“ wird sich Edgar Selge über seinen Roman und seine erlebte Welt mit Bernadette Schoog im Sparkassen Carré unterhalten und dabei auch Passagen aus seinem Buch lesen.

Mittwoch, 11. Mai 2022
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sparkassen Carré Tübingen,
Mühlbachackerstraße 2
Tickets: 14 €, ermäßigte Tickets: 9 €



one night with ABBA

VOICES TO REMEMBER
EINE PRODUKTION VON NOBLE COMPOSITION



Noble Composition steht für eine Formation aus professionellen Live- und Studi Musikern der nationalen und internationalen Musikszene, die zu den erfolgreichsten Bands und Orchestern in Europa zählen.

Im Mittelpunkt der „ABBA Tribute-Show“ stehen die Sängerinnen Linda Mikulec (Agnetha) und Simone Kerchner (Anni-Frid). Beide Sängerinnen haben sich einen Namen in der nationalen und internationalen Musikbranche gemacht und stehen mit vielen unterschiedlichen Künstlern auf der Bühne. Den Part von Björn übernimmt Florian Brettschneider, der mehrfach nationale und internationale Wettbewerbe als Gitarrist gewonnen hat. Benny wird von DD Döhrn am Piano übernommen und ist ein fester Bestandteil in sämtlichen Besetzungen von Noble Composition. Komplementiert wird die Band durch Bandleader und Drummer Thomas Bleser, der zu den bekanntesten Allround-Drummern in Deutschland zählt, sowie „Bassprofessor“ Andreas Düro.

Eine mitreißende Show mit Stimmen, die ganz nah am Original sind. Aber hören und sehen Sie selbst.

Samstag, 28. Mai 2022, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbachackerstraße 2
Tickets: 39 €, ermäßigte Tickets: 32 €

BENEFIZKONZERT MIT DEM LANDESPOLIZEIORCHESTER BW



Der Lions Club Tübingen engagiert sich seit über 60 Jahren für soziale und kulturelle Projekte. Zweck des Clubs ist es, der Allgemeinheit zu dienen. So werden auch in diesem Frühjahr die Lions in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Tübingen ein Benefizkonzert organisieren.



Vielseitigkeit machen das Orchester zu einem begehrten Gast bei Musikfestivals und in den Medien. Den Erlös aus diesem Konzert wird der „Tübinger Förderverein für Kinder und Jugendliche mit Diabetes e.V.“ erhalten. Der Verein unterstützt

Betroffene und deren Eltern als Informations- und Kommunikationsforum rund um die Krankheit und setzt sich für deren Interessen ein.

Mittwoch, 25. Mai 2022
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbachackerstraße 2
Tickets: 20 €, ermäßigte Tickets: 15 €

Ende Mai präsentiert das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg im Sparkassen Carré seine große musikalische Bandbreite mit einem gemischten Programm von Klassik bis Unterhaltung. Unter der Leitung von Stefan R. Halder zählt es zu den renommierten Berufsblasorchestern Deutschlands. Das hohe musikalische Niveau und die stilistische

TICKETS www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
oder beim BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Telefon 07071 91360



DAS D.A.I. WIRD 70

GAYLE TUFTS –
WIEDER DA

Musikalisches Kabarett
mit Simultanübersetzung
in die deutsche Gebärdensprache.

Witzig, wandlungsfähig und mit einer tollen Stimme feiert die deutsch-amerikanische Entertainerin das Comeback des Jahres. Die Ikone der Denglish-Comedy ist „Wieder Da“. Neue Songs und wiederentdeckte Klassiker aus 60 Jahren Leben, 30 Jahren Deutschland und 10 Jahren Zusammenarbeit mit ihrem very begabten Pianisten, Komponisten und Bühnenpartner for Life: Marian Lux. Die transatlantische Brückenbauerin teilt, was sie bewegt und versprüht dabei so viel Energie, dass garantiert jeder seine Couch verlässt und zurück ins Leben katapultiert wird. Erleben Sie eine der besten Entertainerinnen der deutschen Comedy-Szene live in Tübingen und

frei nach dem Motto eines alten deutschen Sprichworts:
There's no business like show business!

In Deutsch, Englisch und Simultanübersetzung in die deutsche Gebärdensprache.

Freitag, 3. Juni 2022
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sparkassen Carré Tübingen,
Mühlbachackerstraße 2
Tickets: 25 €, ermäßigte Tickets: 20 €



MIT JEDEM SCHRITT GUTES TUN



WIRWUNDER-SPENDENWANDERUNG RUND UM DIE WEILER BURG

Sie erkunden gerne die Umgebung? Und wollen gleichzeitig soziale Projekte unterstützen? Dann merken Sie sich den Termin für die WirWunder-Spendenwanderung vor: Sonntag, 15. Mai 2022.

Vier verschiedene Touren führen durch das Gebiet rund um die Weiler Burg, durch den Rammert und nach Bad Niedernau durch die Sieben Täler. Diese werden zusammen mit einer Wanderführerin oder einem Wanderführer des Schwäbischen Albvereins durchwandert. Unterwegs erhalten Sie interessante Informationen. Für Familien gibt es die Familientour „ALBärtle“. Unter dem Motto „Spiel und Spaß rund um die Weiler Burg“ erfährt man Wissenswertes zur Natur und der näheren Umgebung. Nach der Wanderung kann der Tag gemütlich bei der anschließenden

Hockete auf dem Sportgelände des SV Weiler ausklingen. Auf die kleinen Wanderer wartet ein Kinderprogramm.

Wer wandert, stärkt die Gesundheit und schüttelt den Alltagsstress ab. Bei der WirWunder-Spendenwanderung kommt ein weiterer Aspekt hinzu. Man tut nicht nur Gutes für sich selbst, sondern unterstützt mit jedem Schritt gemeinnützige Projekte. Sie erhalten für jeden gelaufenen Kilometer einen Euro von der Kreissparkasse Tübingen. Am Ende der Tour bekommen Sie einen Spendengutschein, mit dem Sie auf wirwunder.de/tuebingen ein Projekt Ihrer Wahl unterstützen können.

Sonntag, 15. Mai 2022

10 Uhr, Treffpunkt beim Sportgelände des SV Weiler, Burgstraße 141, 72108 Rottenburg

Anmeldung:
www.ksk-tuebingen.de/spendenwanderung

Anmeldeschluss ist der 9. Mai 2022

Also, gleich anmelden!
In der Familie und im Freundes- und Bekanntenkreis weitersagen!

Aktuell-Preisrätsel

1

2

3

4

5

1. Die Kreissparkasse Tübingen erhielt eine ... für die beste Beratung zu Förderkrediten.
2. Für wen hat die Filialdirektion Mössingen 1.000 Euro gespendet?
3. Wo findet die Spendenwanderung dieses Jahr statt? Rund um die ...
4. ... gegen kriminelle Machenschaften.
5. Am 28. Mai 2022 im Sparkassen Carré: One night with ...



Herzlichen Glückwunsch!

Im Rätsel der letzten Aktuell-Ausgabe suchten wir das Lösungswort „WirWunder“.

Die Gewinner:

1. Preis: 200 € Ingo Bauer, Ammerbuch, überreicht von Achim Höckh, Filialdirektor Entringen
2. Preis: 100 € Birgit Ruf, Tübingen
3. Preis: 50 € Gisela Ulmer, Bodelshausen

Vielen Dank allen Teilnehmenden und herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen und Gewinnern.

1. Preis: 200 Euro

2. Preis: 100 Euro

3. Preis: 50 Euro

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Die Hauptgewinner werden in der nächsten Ausgabe mit Namen und Wohnort genannt. Vom Gewinner des 1. Preises erscheint in der nächsten Aktuell-Ausgabe ein Foto. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel ist das Einverständnis hierfür erteilt. Mitarbeiter der Kreissparkasse Tübingen und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt. **Einsendeschluss: 30.04.2022.** Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon bei Ihrer Kreissparkassen-Filiale ab oder schicken Sie ihn per Post. **Auch E-Mails nehmen an der Verlosung teil: mk@ksk-tuebingen.de. Stichwort: Aktuell**

Lösungswort: _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Antwortkarte

Kreissparkasse Tübingen
Aktuell-Preisrätsel

Sparkassen Carré
Marktkommunikation
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen



WIRWUNDER



Schwäbischer
Albverein



Kreissparkasse
Tübingen



Kreissparkasse Tübingen
Sparkassen Carré
Mühlbacherstraße 2
72072 Tübingen

Telefon: 07071 205-0
Telefax: 07071 205-105
E-Mail: info@ksk-tuebingen.de
www.ksk-tuebingen.de



Kreissparkasse
Tübingen